

Manufakturen stellen das Feine, Teure und Seltene her

Luxus blüht in Berlin gerne im Verborgenen. In aller Regel kehrt der Berliner nicht nach außen, wenn er sich mit Gutem und Teurem umgibt. Bedarf ist jedoch da, und Berliner Unternehmen liefern.

27.12.2019 - 11:11, Gerhard Lehrke

...

Berlin lässt leuchten

Anders strukturiert ist die Kundschaft von Christian Seltmann und seinem Bruder Philipp. Ihre Leuchten werden zu über 70 Prozent exportiert, hängen in Villen, Luxus-Yachten, Nobelhotels oder Konzernsitzen. Seit 2013 produzieren sie in ihrer „LCB Manufactur“ in einer Charlottenburger Remise, inzwischen unter beengten Verhältnissen, mit einem immer schneller steigenden Umsatz und auf dem Sprung in größere Räume nach Spandau. Ein halbes Dutzend Menschen, die Brüder inbegriffen, die aus einer oberpfälzischen Porzellanmacher-Familie stammen, arbeiten in der Manufaktur, 15 sollen es werden.



Christian Seltmann mit glühendem Glas, Vorstufe der Leuchten.

Foto: LCB Manufactur

Ihr patentiertes Produkt: Leuchten aus Glas, das Gasbläschen umschließt und aus sich selbst heraus warm und blendfrei LED-Licht im Raum verteilt. Christian Seltmann, der ein Jahrzehnt lang auf Mallorca lebte und sein Produkt dort entwickelte, kam nach Berlin, wo er in seiner Zeit als Unternehmensberater ein Netzwerk aufgebaut hatte: „Wir produzieren in Deutschland, weil es hier ein gutes Lieferantenwesen und Spezialisten gibt, die man anderswo nicht findet.“ Eigentlich, so findet er, ist das Produkt (Markenname: Massifcentral, denn die Brüder sind Deutsch-Franzosen) kein Luxus, auch wenn ein einzelnes Glaselement netto 560 Euro kostet und die Technik und Aufhängung noch dazu kommen. Luxus, so sagt er, ist stilvolles Leben.



Eine Leuchte aus Glas und Gas.

Foto: LCB Manufactur